

Alphabetisches Verzeichnis

zum

Heirats - Register

des

Standesamtes.



Laufende Nummer der Heirath	Namen und Vornamen der Verheiratheten		Datum der Urkunde
	verheirathet mit		
	<u>B.</u>		1897
18	Halder Julius Wilhelm	Pauls Emma	10. Mai
31	Bernhardt's Gustav	Andrichs Luise Johanna Euphemia	25. Juni
15	Reuer Josef	Liedsdorf Ida	8. Mai
42	Brand Heinrich Wilhelm	Servatius Maria Euphemia	11. September
27	Rißmann Friedrich Heinrich auf Gersdorf genannt Carl	Schroeder Luise Auguste Luise	28. Mai
45	Busch Jacob	Schäuf Anna Elisabeth	8. October
	<u>E.</u>		
49	Eckert Anton	Winkelhausen Maria	23. "
	<u>F.</u>		
52	Feldmann Otto	Liskoven Josephine	29. "
57	Fischer Wilhelm	Kinnert August	23. November
38	Freitag Otto	Kuhl Auguste	4. September
48	Funke Emil	Strohm Maria	16. October
1	Furthmann Carl	Mennath Eugenie	2. Januar
	<u>G.</u>		
54	Griesel Jacob Gust	Konze Auguste Johanna	4. November
	<u>H.</u>		
47	Hidkamp Johann Peter	Wadenpohl Elisabeth	13. October

Laufende Nummer der Heirath	Namen und Vornamen der Verheiratheten		Datum der Urkunde
	verheirathet mit		
	<u>K.</u>		1897
2	Heinrichs Theodor	Kohnen Anna Margaretha	8. Januar
60	Herz Wilhelm	Kirker Luise	30. November
35	Hölzer Josef Heinrich	Müller Elisabeth	13. August
10	Hoffmann Fritz Carl	Reinert Luise	10. April
22	Hoff Friedrich	Schorn Theodor	15. Mai
5	Hirschler Friedrich	Fischer Elise Luise	16. Januar
	<u>J.</u>		
17	Jacobs Richard	Opelbach Ida	8. Mai
	<u>K.</u>		
14	Kirberg Josef	Richard Margaretha	3. "
3	Klein Carl	Reuer Maria	9. Januar
51	Klimke Franz	Goebel Maria Helena	29. October
37	Kripp Peter	Frese Wilhelmine	26. August
24	Kösch "	Kortz Anna	21. Mai
29	Kremer August	Weinelskirchen Luise	5. Juni
46	Kirker Theodor	Pungers Maria Luise	9. October
	<u>L.</u>		
9	Laufenberg Heinrich Christoph	Arrenberg Auguste	8. März
16	Lenz August Emil	Herbertz Luise	8. Mai

Laufende Nummer der Heirath	Namen und Vornamen der Verheiratheten	verheirathet mit	Datum der Urkunde
	<u>M.</u>		1897
50	Mensch Wilhelm	Lauß Anna Christina	23. October
23	Menser Friedrich Wilhelm	Ruch Auguste	20. Mai
44	Michels Peter Christian	Liesendahl Emma	2. October
40	Mohr Heinrich	Rings Anna Maria	11. September
7	Müller Emil	Brückmann Clara	27. Februar
53	Mising Carl Wilhelm	Pauls Hulda	1. November
11	Mulder Gerhard	Theis Emma	10. April
	<u>N.</u>		
58	Nittelbeck Otto	Schiefer Maria	27. November
36	Nurhaus Jacob	Reuter Helma	21. August
28	Noeres Carl Jacob	Winderck Maria Elisabeth	28. Mai
	<u>P.</u>		
4	Panten Lorenz Albert Ludwig	Kierdorf Gertrud	9. Januar
34	Pap Carl Friedrich	Kirschbaum Margaretha	3. Juli
33	Pesch Peter	Kaumanns Hilja	3. "
6	Pütz Heinrich	Greven Katharina Walpurgis	13. Februar
25	" Peter	Schneider Luise	22. Mai

Laufende Nummer der Heirath	Namen und Vornamen der Verheiratheten	verheirathet mit	Datum der Urkunde
	<u>R.</u>		1897
55	Reinartz Josef	Mising Maria Luise	11. November
	<u>S.</u>		
12	Sachs Otto	Albertz Julia	17. April
43	Schäfer August	Eichborn Julia	18. September
56	Schiefer Josef	Krenkel Elisabeth	13. November
59	Schmidt Joseph	Knecht Ida	27. "
8	Schiller Gustav	Heller Gertrud	27. Februar
26	Specht Robert	Schulke Auguste	22. Mai
19	Speth Heinrich	Heinhoff Helma Maria	10. "
32	Steinberger Julius	Herz Hilja	28. Juni
	<u>T.</u>		
30	Tillmanns Julius	Lottner Ida	5. "
	<u>V.</u>		
21	Vogel Jacob	Flemm Maria	15. Mai
20	Vollbach Johann	Wadenpohl Luise	14. "
	<u>W.</u>		
41	Wannhoff Arthur	Lenz Josephine	11. September
13	Wesel Louis August	Wilken Anna Luise	27. April

Laufende Nummer der Hochzeiten	Namen und Vornamen der Verheirateten	verheiratet mit	Datum der Urkunde
39	Kupperfeld Christian Johann	Mrs. Lucretia Walpurga	10. September 1897

Laufende Nummer der Hochzeiten	Namen und Vornamen der Verheirateten	verheiratet mit	Datum der Urkunde
		<u>A.</u>	1897
39	Mrs. Lucretia Walpurga	Kupperfeld Christian Johann	10. September
9	Muenberg August	Laufenberg Heinrich August	8. März
		<u>B.</u>	
10	Bennert Julia	Hoffmann Fritz Carl	10. April
3	Reuer Maria	Klein Carl	9. Januar
7	Brickmann Clara	Müller Emil	27. Februar
23	Buot August	Messer Friedrich Wilhelm	20. Mai
46	Bungers Maria Louise	Kirsten Jakob	9. Dezember ^{Oktober}
		<u>C.</u>	
43	Eichborn Julia	Schäfer August	18. September
		<u>D.</u>	
5	Fischer Fritz Louise	Hischler Friedrich	16. Januar
21	Flemm Maria	Vogel Jacob	15. Mai
37	Frese Wilhelmina	Kripp Peter	26. August
		<u>E.</u>	
51	Goebel Maria Helena	Klimek Franz	29. Oktober
6	Greven Katharina ^{geb.}	Pitz Heinrich	13. Februar

Laufende Nummer der Hochzeiten	Namen und Vornamen der Verheirateten		Datum der Urkunde	Laufende Nummer der Hochzeiten	Namen und Vornamen der Verheirateten		Datum der Urkunde
	verheiratet mit				verheiratet mit		
	<u>H.</u>		1897				
16	Herbertz Sophien	Lenz August Emil	8. Mai	30	Löffner Ida	Tillmanns Julius	5. Juni 1897
32	Hertz Bibilla	Heinberger Julius	25. Juni	15	Lülsdorf Ida	Beuer Josef	8. Mai
31	Hindrichs Juliana Johanna Johanna	Bernhardts Gustav	25. "		<u>M.</u>		
8.	Höller Gustav	Schüller Gustav	27. Februar	1	Merrath Poggen	Furthmann Ernst	2. Januar
	<u>K.</u>			55	Mising Maria Sophien	Reinartz Josef	11. November
33	Kaumanns Bibilla	Koch Peter	3. Juli	35	Müller Elisabeth	Hölzer Josef Heinrich	13. August
4	Kierdorf Gustav	Panten Franz Albert Ludwig	9. Januar		<u>O.</u>		
57	Kinnet August	Fischer Wilhelm	23. November	12	Obertz Julia	Lachs Otto	17. April
34	Kirschbaum Margaretha	Sap Ernst Heinrich	3. Juli	17	Openbach Ida	Jacobs Rudolf	8. Mai
59	Knecht Ida	Schmidt Ernst	27. November		<u>P.</u>		
2	Kohnen Anna Margaretha	Heinrichs Gustav	8. Januar	18	Pauls Maria	Balder Julius Wilhelm	10. "
54	Korze Auguste Johanna	Griesel Jacob Ernst	4. November	53	" Julia	Mising Ernst Wilhelm	1. November
56	Krenkels Elisabeth	Schriever Josef	13. "		<u>R.</u>		
38	Kuhl Auguste	Freitag Otto	4. September	36	Reuter Johann	Neubaus Jacob	21. August
	<u>L.</u>			14	Richard Margaretha	Kirberg Josef	3. Mai
50	Lauff Anna Kristina	Mersch Wilhelm	23. Oktober	40	Rings Anna Maria	Mohr Heinrich	11. September
41	Lenz Johanna	Kammhoff Anton	11. September		<u>S.</u>		
44	Liesendahl Anna	Michels Peter Kristian	2. Oktober	45	Schäuf Anna Bibilla	Busch Jacob	8. Oktober
				58	Schriever Maria	Kettelbeck Otto	27. November

Laufende Nummer der Heiratsurkunde	Namen und Vornamen der Verheirateten		Datum der Urkunde
	verheiratet mit		
25	Schneider Luise	Ritz Peter	22. Mai 1897
22	Schorn Hedwig	Holt Friedr.	15. "
27	Schroeder Louise Auguste verh. früher	Bühmann Friedr. Heinrich Friedr. verh. Carl	28. "
26	Schulte Auguste	Specht Robert	22. "
42	Servatius Maria Luise	Brand Heinrich Wilhelm	11. September
19	Steinhoff Helena Maria	Speth Gustav	10. Mai
48	Strohn Maria	Funke Emil	16. October
	<u>J</u>		
11	Theis Emma	Mulder Gustav	10. April
	<u>K</u>		
20	Wadenpohl Luise	Kollbach Johann	14. Mai
47	" Elisabeth	Heidkamp Johann Peter	13. October
29	Wemmelkirchen Luise	Kremer August	5. Juni
13	Wilken Anna Dorothea	Wipfel Ernst August	27. April
28	Windeck Maria Elisabeth	Wores Carl Jacob	28. Mai
49	Winkelhausen Maria	Eller Anton	23. October
60	Winter Lina	Herz Wilhelm	30. November
24	Wirtz Anna	Kösch Peter	21. Mai

Laufende Nummer der Heiratsurkunde	Namen und Vornamen der Verheirateten		Datum der Urkunde
	verheiratet mit		
			1897
52	Liskoven Josephine	Feldmann Otto	29. October

Kreis **225**
Salingen

Standesamt *Richrath*

38 Bog.

H.

B.

Nr. 1

Langenfeld, am 7. 1940
Januar tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Carl Furthmann

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den 1. 1900
des Jahres tausend acht hundert
ein und siebenzig zu Langenfeld,
wohnt zu Langenfeld,

Sohn des verstorbenen Heinrich Furthmann und der verstorbenen
Maria geborenen Gräf, wohnhaft
zu Langenfeld

2. die Frau Sophie Menrath,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
katholischer Religion, geboren den 1. 1920
des Jahres tausend acht hundert
ein und siebenzig zu Monheim,
wohnt zu Langenfeld,

Tochter des verstorbenen Philipp Menrath und der verstorbenen
Maria geborenen Bäcker, wohnhaft
zu Monheim

H. Gestorben Nr. 305/1940
am 7. 40 hier

H. Gestorben Nr. 329/1941
am 2. 8. 41, hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Karl Goerner

der Persönlichkeit nach

er kannt,
30 Jahre alt, wohnhaft zu Ohligs

4. der Herr Johann Kramer

der Persönlichkeit nach

er kannt,
50 Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Carl Furthmann

Sophie Menrath geborene Kramm

Karl Goerner

Johann Kramer

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 4

Langenfeld am 17. ten
Januar tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Klaras Jacob Heinrichs

der Persönlichkeit nach

la. kannt,

Katholischer Religion, geboren den 17. ten

zwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert

und fünfzig zu Kucklenbruch

, wohnhaft zu Hagelkreuz

Sohn des verlebten: Klaras Jacob Heinrichs

und Margarethe Elisabeth geborenen

Gröb,

wohnhaft

zu Hagelkreuz, letzterer verstorben

2. die Margarethe Anna Margaretha Köhnen

der Persönlichkeit nach

la. kannt,

Katholischer Religion, geboren den 17. ten

zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert

und fünfzig zu Weidendell, Kreis

Bitburg, wohnhaft zu Hagelkreuz

Tochter des verlebten: Jacob Heinrich Köhnen

und der verlebten: Elisabeth geborenen

Schirges

wohnhaft

zu Weidendell

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Klaras Jacob Heinrichs

der Persönlichkeit nach

la. kannt,

und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hagelkreuz

4. d. Jacob Heinrichs Josef Büttgenbach

der Persönlichkeit nach

la. kannt,

und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hagelkreuz

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte

hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr

kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

H. Wiedendell geboren Nr. 187/19. 16
Hr. J. - Graf. - Hr. 18.
H. Geheiratet Nr. 77/19. 40
1. I. Hr.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jacob Heinrichs

Margaretha Heinrichs geborene Köhnen

Jacob Heinrichs

Josef Büttgenbach

Der Standesbeamte.

J. Wiedendell

Neuer

B.

Nr. 3.

Langenfeld am unten ten
Januar tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Carl Klein,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

_____ Katholischer Religion, geboren den zweiund
zwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Hucklenbruch
 _____, wohnhaft zu Hucklenbruch,

Sohn des Salata: Torgelöfens Peter Spinnig
Klein und der geborenen Anna Maria
bornen Flocke,

_____ heir wohnhaft
 zu Hucklenbruch

2. die Lehrerwitwe Maria Bauer,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

_____ Katholischer Religion, geboren den vierein
zwanzigsten October des Jahres tausend acht hundert
fünf und sechzig zu Erkath
 _____, wohnhaft zu Hüdersheide

Tochter des Salata: Lehrers Joseph
Bauer und der geborenen Anna Maria
geborenen Wirt,

_____ heir wohnhaft
 zu Hüdersheide

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Albert Klein,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hucklenbruch

4. der Kofer Josef Bauer

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hüdersheide

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
 die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
 Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
 hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
 kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Anteilsnahme:

Karl Klein

Maria Klein geborene Linn

Albert Klein

Josef Bauer

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 4

Langenfeld, am unten
Januar tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaiserinverwalter Franz Albert Ludwig
Panten,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
evangelischer Religion, geboren den vielfach
_____ des Jahres tausend acht hundert
_____ zu Rehbockshagen
Kreis Schlau, wohnhaft zu Immigrath,

Sohn des _____ und _____
Panten und der _____
geborenen Verwiche,

_____ wohnhaft
zu Ratzeck, Lützow gestorbene Varnshagen

2. die geborene Gertrud Kierdorf,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Katholischer Religion, geboren den zweiund
zwanzigsten Mai _____ des Jahres tausend acht hundert
_____ zu Immigrath
_____, wohnhaft zu Immigrath

Tochter des _____ und _____
Kierdorf und der _____
Schotten,

_____ wohnhaft
zu Immigrath, Lützow gestorbene

Die Ehefrau ist am 16. De-
zember 1946 in Wuppertal-
Uhlwinkel verstorben.
(St. A. Wuppertal - Uhlwinkel
Register - Nummer 257/1946)

Langenfeld, den 23. 12. 1946
Der Standesbeamte
zu Vertretung:

H. _____ geboren Nr. 32.86/1909.
Jesum, Josef, am 22.9.09.
in _____

H. _____ Ehefrau Nr. 16.98./1939.
am 7. 11. 39. in

H. _____ geboren Nr. 3853/1903
Wuppertal - Uhlwinkel

H. _____ Ehefrau Nr. 652/1941
Wuppertal - Uhlwinkel

H. _____ geboren Nr. 3662/1917.
H. A. Uhlwinkel
1. Ehe
H. _____ Ehefrau Nr. 63/1917.
H. A. Wuppertal Uhlwinkel

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaiserinverwalter August Knappstein

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Immigrath

4. der Subvikar Wilhelms Stroben

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Immigrath

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und _____
Franz Albert Ludwig Panten
Gertrud Panten geborene Kierdorf
August Knappstein
Wilhelm Stroben

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 5.

Langenfeld am fastzafu ten
Januar tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Salvatoris Linsius Kuschler

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren den fast und
zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert
fast und siebenzig zu Götsche,
Kurgemeinde Ohligs, wohnhaft zu Götsche,

Sohn des Salvatoris Linsius Kuschler
und der verwitweten Katharina geb. Lehmann,
verstorben,
fast und wohnhaft
zu Götsche.

2. die verwitwete Elise Louise Fischer

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren den unanzafu
Juli des Jahres tausend acht hundert
fast und siebenzig zu Richrath,
fast und wohnhaft zu Götsche.

Tochter des Altknecht Johann Fischer
und der verwitweten Katharina geb. Weirauch,
fast und wohnhaft
zu Götsche.

Langenfeld, den
24. November 1953
Der Ehemann
Friedrich Kuschler
ist am 23. November
1953 in Langenfeld-
Rhld.
(Standesamt Langenfeld-
Rhld.
Nr. 504 / 1953) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung Mie.

H. Gestorben
 Nr. 16 / 1956
 St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Altknecht Johann Wilhelm Hackenbroich

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

fast und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Götsche

4. der Altknecht Johann Fischer

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

fast und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Götsche

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Antwortschein:

Friedrich Kuschler

Elise Louise Fischer geb. Weirauch

Johann Wilhelm Hackenbroich

Johann Fischer

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 6

Langenfeld am Saigafu ten
Februar tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmannssohn Heinrich Pütz,

der Persönlichkeit nach

kannt,
Katholischer Religion, geboren den fünfzehnten
September des Jahres tausend acht hundert
siebenzig zu Köln,
wohnhaft zu Ohligs.

Sohn des verstorbenen Fabrikanten: Alfred Pütz
aus der verstorbenen Katholikin
Frau Hauberich.

beide zuletzt wohnhaft
zu Köln.

2. die Fabrikarbeiterin Katharina Altfeld
Grev.

der Persönlichkeit nach

kannt,
Katholischer Religion, geboren den fünfzehnten
Mai des Jahres tausend acht hundert
fünf und siebenzig zu Cleve,
wohnhaft zu Göttsche.

Tochter des Fabrikanten: Karl Theodor Grev.
aus der verstorbenen Katholikin
Frau Altfeld.

letztere wohnhaft
zu Cleve.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmannssohn Peter Winterberg

der Persönlichkeit nach

kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Krüdersheidt

4. der Kaufmannssohn Jakob Eck

der Persönlichkeit nach

kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Solingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Karl Pütz.

Katharina Altfeld Grev.

Jacob Winterberg.

Theodor Eck.

Der Standesbeamte.

Haas

Mr. ~~/~~

Langensfeld, am sieben und zwanzigsten
Februar tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Waffenrathmeyer Emil Müller,*

der Persönlichkeit nach _____

_____ ba Fannt,
_____ evangelischer Religion, geboren den _____
_____ Mai _____ des Jahres tausend acht hundert
_____ zu _____
_____, wohnhaft zu _____

Sohn des Goldschmieds Meisters des Leinwand
Müller und des gewerklofen Kesselmeisters
geborenen Ehligschlägers, ————— bei Pa wohnhaft
zu Rurbach

2. Die ganzschole Clara Brückmann, —

der Persönlichkeit nach _____

Ich, Ernst Pannt,
evangelischer Religion, geboren den Erstten
November des Jahres tausend acht hundert
ein und siebenzig zu Wiescheld
hier, wohnhaft zu Wiescheld

Tochter des Galanten Salzwaffenrichters Carl
Brückmann und des ganz edlen Wob-
stils galornen Peters,

beide wohnhaft
zu Wiescheid

H. Gestorben Nr. 244/1955
hier

Die Ehefrau ist am 22. August 1949
in Langenfeld - Handwehr verstorben.
(St. A. Langenfeld - Rhld. Nr. 319/1949)
Langenfeld, den 6. September 1949

Der Standesbeamte
In Vertretung: *Müller*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. an Salzwasserscheider Lauff Brückmann,

der Persönlichkeit nach _____

Sei Einzigzuegig Jahre alt, wohnhaft zu Wiescheid

4. *or* *Asplafas* *Long* *Ther.*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *ku* Pann
hier Aufzweizig Jahre alt, wohnhaft zu *Burbach*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Antarsiskinbau:

Emil Hüller 18

Alvare Müller y Guberna Linck

Geoff Davidson

Yours truly

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 1.

Langenfeld, am ersten Februar tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Paulus Schüller

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren den ersten Februar des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Kiddorf, wohnhaft zu Kiddorf.

Sohn des Lehrers Paulus Schüller und der Lehrerin Maria Schüller neunzig.

er wohnhaft zu Kiddorf Lehrer Paulus Schüller.

2. die Maria Gaston Koller

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren den ersten Februar des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Kiddorf, wohnhaft zu Kiddorf.

Tochter des Lehrers Paulus Schüller und der Lehrerin Maria Schüller neunzig.

er wohnhaft zu Kiddorf Lehrer Paulus Schüller.

Der Ehemann ist am 23. Januar 1952 in Langenfeld/Rhld. verstorben. Sterb. buch Nr. 40/1952 Standesamt Langenfeld/Rhld.

Langenfeld, den 24. Januar 1952.

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Blum

H. Gestorben Nr. 353/1952
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Paulus Schüller

der Persönlichkeit nach

er kannt,

neunzig Jahre alt, wohnhaft zu Kiddorf.

4. der Lehrer Paulus Schüller

der Persönlichkeit nach

er kannt,

neunzig Jahre alt, wohnhaft zu Kiddorf.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

B. Ein. Tochter geboren Nr. 191/1913 hier

B. 1x geheiratet Nr. 191/1914 hier

B. 2x geheiratet Nr. 156/1952 hier

Vorgelesen, genehmigt und Paulus Schüller

Theodor Schüller

Joseph Schüller geb. Joller

Caspar Ernst
Ernst

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 9

Langenfeld, am 1. des Monats März
tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herrmannssohn Friedrich August
Langenberg

der Persönlichkeit nach

kannt,
evangelischer Religion, geboren den 10. des Monats
des Jahres tausend acht hundert
fünfzig zu Kirschheid
wohnhaft zu Kirschbaum

Sohn der verstorbenen Eheleute: Hermannssohn
Friedrich August Langenberg und der verstorbenen
Christina geborenen Langenberg
beide zuletzt wohnhaft
zu Kirschbaum

2. die unverheiratete Auguste Arenberg

der Persönlichkeit nach

kannt,
evangelischer Religion, geboren den 1. des Monats
September des Jahres tausend acht hundert
achtundfünfzig zu Feldhausen
wohnhaft zu Feldhausen

Tochter der Eheleute: Otto Carl Arenberg
und der verstorbenen Maria geborenen
Menschau, verstorben
letztere wohnhaft
zu Feldhausen

H. Gestorben Nr. 463 / 19. 43
Sime

H. Gestorben Nr. 312 / 19. 49
Sime

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfarrer Carl Volkers

der Persönlichkeit nach

kannt,
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Burlach

4. der Herrmannssohn Carl Hunscheidt

der Persönlichkeit nach

kannt,
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Jagenberg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich August Langenberg
Auguste Langenberg geb. Arenberg
Carl Volkers
Carl Hunscheidt

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Arenberg

B.

Nr. 10

Langensfeld, am zuse ten
April tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Leutnant Fritz Carl Hoffmann

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 evangelischer Religion, geboren den neun
und zwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert
achtundfünfzig zu Sandaro
Kobbus, wohnhaft zu Kapert

Sohn des Leutnants Hauptmanns Johann Carl
Reinfeld Hoffmann aus der ganzschloß
Liedersgalerie Hof,

_____ wohnhaft
 zu Kobbus Liedersgalerie zu Sandaro

2. die ganzschloß Hedra Bennert

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 evangelischer Religion, geboren den neun
und zwanzigsten des Jahres tausend acht hundert
achtundfünfzig zu Krundersheide,
 wohnhaft zu Kapert

Tochter des Leutnants Hauptmanns Johann
Leutnant Bennert aus der ganzschloß
Liedersgalerie Heinsiepens

_____ wohnhaft
 zu Kapert

Ein Gebot ist am 6. Februar 1946
 im Liebiggen aufgegeben. (N. O.
 Liebiggen Nr. 312/1946)
 Langensfeld den 15. Juni 1946.
 Der Standesbeamte.
 in Verbindung: Alman

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leutnant Ludwig Bennert

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
neun und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Krundersheide

4. der Händler Wilhelm Böhlig

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
neun und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Ohligs

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausdruck des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Fritz Carl Hoffmann

Hulda Hoffmann

geb. Bennert

Leutnant Wilhelm Böhlig

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 11

Langensfeld, am 29. April
tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Subvikar Gerhart Mulder,

der Persönlichkeit nach

kn. kannt,
evangelischer Religion, geboren den 29. Februar
1872 zu Elspeet, Kreis
Gelderland, wohnhaft zu Wierscheid

Sohn des Kapportmann Galant: Nikares Jor.
Jannet Mulder und des gewerklosen Hil.
Johanna geborenen van Egteren.

beide zuletzt wohnhaft
zu Elspeet

2. die gewerklose Emma Theis,

der Persönlichkeit nach

kn. kannt,
evangelischer Religion, geboren den 29. Februar
1872 des Jahres tausend acht hundert
72 zu Wierscheid,
wohnhaft zu Wierscheid

Tochter des Galant: Nikolaus August Theis und
des gewerklosen Kofius geborenen
Alberts.

beide wohnhaft
zu Wierscheid

Der Ehemann Gerhart Mulder,
ist am 28. Mai 1952 in
Langensfeld-Rhld. verstorben.
Sterbelauch Nr. 250/1952,
Standesamt Langensfeld-Rhld.
Langensfeld, den 29. Mai 1952
Der Standesbeamte
Im Vertretung: *Oliver*

H. Gestorben 24. 7. 61.
Nr. 1321 /1961
St. A. Solingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ev. Vikar Gerhart Hugo Peters,

der Persönlichkeit nach

kn. kannt,
29. fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Wierscheid

4. d. ev. Vikar Hilke Kops,

der Persönlichkeit nach

kn. kannt,
29. fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Langensfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Gerhart Mulder
Emma Mulder geborene Theis
Hugo Peters
Hilke Kops

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 18

Langenfeld, am finfzehn ten
April tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Lebseikensheimer Otto Sachs,

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka fannt,
 _____ Religion, geboren den neunten
zweizehnten Januar des Jahres tausend acht hundert
finfzig zu Großhamborn
Langenmaifarn Burscheid wohnhaft zu Landwehr

Sohn des verstorbenen Julius: Lebseikensheimer
Sachs und der verstorbenen Julia geborenen
von Holtz, verheiratet verheiratet zu
Krödersheide, letztere verheiratet wohnhaft
 zu Holtkamp

2. die verheiratete Wilhelmine geborene Albert
Klopp, geborene Albert.

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka fannt,
 _____ Religion, geboren den neunten
zweizehnten Juli des Jahres tausend acht hundert
neun hundert und fünfzig zu Burscheid,
 wohnhaft zu Landwehr.

Tochter des verstorbenen Julius: Lebseikensheimer
Wilhelmine geborene Albert und der verstorbenen
Julia geborene Albert,
verheiratet verheiratet wohnhaft
 zu Hintermühlen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lebseikensheimer Julius Girland,

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka fannt,
neun hundert und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Burscheid

4. der Lebseikensheimer Julius Sachs,

der Persönlichkeit nach Lebseikensheimer Julius Girland

_____ ka fannt,
neun hundert und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Burscheid

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
 die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
 Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
 hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
 kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Lebseikensheimer:

Julius Sachs
Julia geborene Albert
August Girland
Julius Sachs

Der Standesbeamte.

Kaas

B.

Nr. 13

Langenfeld, am sechshundertundzwanzigsten
April tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Gefäßflüßler August Kessel

der Persönlichkeit nach

ka kannt,
Katholischer Religion, geboren den viertzigsten
November des Jahres tausend acht hundert
fünf und fünfzig zu Kolthausen
Kilden, wohnhaft zu Kilden

Sohn des Salomon Kessel und der gesehnen Wilhelmine Kessel,
von Köthen, gestorben zu Köthen,
derzeit, lebend wohnhaft
 zu Köthen

2. die gesehne Anna Kessel

der Persönlichkeit nach

ka kannt,
Katholischer Religion, geboren den viertzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
zwei und fünfzig zu Immigrath
Immigrath, wohnhaft zu Immigrath

Tochter des Salomon Kessel und der gesehnen Wilhelmine Kessel,
von Köthen, gestorben zu Köthen,
derzeit, lebend wohnhaft
 zu Immigrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Königliche Notar Wilken

der Persönlichkeit nach

ka kannt,
sechshundertundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Immigrath

4. der Königliche Notar Kienhaus

der Persönlichkeit nach

ka kannt,
sechshundertundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Köthen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
 die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
 Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
 hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
 kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden:

Ernst August Kessel
Anna Bertha Kessel
geborene Wilken
Januarine Wilken Kienhaus

Der Standesbeamte.

Köthen

Arrenberg

B.

Nr. 14

Langenfeld, am 14 Mai 1944 tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Leinwandfabrikant Josef Kirberg,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kn kannt,

Katholischer Religion, geboren den 1. Februar

des Jahres tausend acht hundert

und fünfzig zu Reinrath

, wohnhaft zu Köln

Sohn des Salomon Kirberg

und der ganzschönen Elisabeth

geb. 18. 1. 1871

_____ kn wohnhaft

zu Köln

2. die Margaretha Kirberg

der Persönlichkeit nach _____

_____ kn kannt,

Katholischer Religion, geboren den 1. Februar

des Jahres tausend acht hundert

und fünfzig zu Reinrath

, wohnhaft zu Köln

Tochter des Salomon Kirberg

und der ganzschönen Elisabeth

geb. 18. 1. 1871

_____ kn wohnhaft

zu Köln

Dieses Ehebündnis ist am 14. Mai 1944 in Langenfeld - Rheinl. geschlossen. (N. A. Langenfeld Nr. 214/1944.)

Langenfeld, den 17. Juni 1944

Dieses Ehebündnis ist in

der Eintragung

H. Gestorben 18. 4. 61
Nr. 166 / 19 61
St. A. Langenfeld (Rhd.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Salomon Kirberg

der Persönlichkeit nach _____

_____ kn kannt,

und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Köln

4. d. Salomon Kirberg

der Persönlichkeit nach _____

_____ kn kannt,

und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Köln

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte

hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr

kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet:

1. Salomon Kirberg geboren 18. 1. 1871 hier
2. Margaretha Kirberg geboren 18. 1. 1871 hier
3. Heinrich Kirberg geboren 18. 1. 1871 hier
4. Peter Kirberg geboren 18. 1. 1871 hier

Josef Kirberg

Margaretha Kirberg geb. Kirberg

Heinrich Kirberg

Peter Kirberg

Der Standesbeamte.

Haas

Langensfeld, am 1. Mai 1877

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Silberfischschädel* Josef Reuer.

der Persönlichkeit nach _____

_____ *ba* kannt,
_____ *Katholischer* Religion, geboren den *unangegebenen*
Juli _____ des Jahres tausend acht hundert
Sechszig _____ zu *Erkrath*
_____, wohnhaft zu *Kindersheid*.

Sohn des Salanta: Ljantafuachaitas Tsipivon
Beuer und das ganz obige Anna Maria
gab es man Wirk.

3u Krindersheide hies wohnhaft

2. Die ganzer Block von Linsdorf

der Persönlichkeit nach _____

_____ *ba* kannt,
_____ *Katholischer* Religion, geboren den *17ten*
November _____ des Jahres tausend acht hundert
vier und zwanzig _____ zu *Kullen, Lögösa*
unserer Obligs _____, wohnhaft zu *Feldhausen*

Tochter de Saluta: Wolfgang Lachman Lülsdorf
am 12 Januar 1848 am 12 Januar 1848
am 12 Januar 1848 am 12 Januar 1848
am 12 Januar 1848 am 12 Januar 1848

zu Feldhausen, letztere gepflanzte in Ohligs

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. an *Gulbwaigspallast* *Kilfaleu* *Beuer*, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ la Fannt,
 fußhundertzig Jahre alt, wohnhaft zu Krödersheide

4. 8. an Fuhrknechtin Jacob Lützendorf.

der Persönlichkeit nach _____

_____ Sa. Pannt
 410000000 Jahre alt, wohnhaft zu Hardt

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

[illegible]

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Joseph Kneuer
Joh. Linn
Hilfelm Bauer
Lade Lübsdorf

Der Standesbeamte.

In Pastoralism.

Arreberg.

5. Ein Sohn geboren Nr. 193/1909

H. W. Wernelskircher

5. 1. X geheiratet Nr. 176 / 1937

U. R. Genesken

6. 2. X geheiratet Nr. 138 / 1955

Lt. A. Geneshausen - Wiesdorf

B.

Nr. 16

Langensfeld am 17. Mai
tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Karl Emil Lenz,

der Persönlichkeit nach

erkannt, geboren den 17. Januar

des Jahres tausend acht hundert
einundfünfzig zu Feldhausen

, wohnhaft zu Immigrath

Sohn des Salomo Jakob Lenz und
der Anna Maria Lenz geb. Lenz
wohnhaft zu Feldhausen

zu Immigrath

2. die Luise Lenz

der Persönlichkeit nach

erkannt, geboren den 17. April

des Jahres tausend acht hundert
einundfünfzig zu Luckenbruch

, wohnhaft zu Luckenbruch

Tochter des Salomo Jakob Lenz und
der Anna Maria Lenz geb. Lenz
wohnhaft zu Feldhausen

zu Luckenbruch

Der Herr Lenz ist am 26. August
1946 in Langensfeld gestorben. (H.
N. Langensfeld Reg. Nr. 803/1946.)
Langensfeld, den 10. Februar 1947.

Der Standesbeamte
In Vertretung:

Alte

Die Ehefrau Katharina Lenz
geborene Herberta ist am
4. Mai 1952 in Langensfeld-Rhld.
verstorben.

Sterbeprot. Nr. 226/1952, Star-
kesamt Langensfeld-Rhld.
Langensfeld, den 21. Mai 1952

Der Standesbeamte
In Vertretung: Alte

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Wilhelm Herberta,

der Persönlichkeit nach

erkannt, geboren den 17. April
des Jahres tausend acht hundert
einundfünfzig zu Luckenbruch

4. der Lehrer Emil Lenz,

der Persönlichkeit nach

erkannt, geboren den 17. April
des Jahres tausend acht hundert
einundfünfzig zu Immigrath

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Karl Emil Lenz
Luise Lenz geb. Lenz
Wilhelm Lenz
Carl Lenz

Der Standesbeamte.

Lehrer Wilhelm Herberta

Lehrer Emil Lenz

B.

Nr. 17

Langenfeld, am 16. Mai
 tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Richard Jacobs

der Persönlichkeit nach

er kannt,
 evangelischer Religion, geboren den 10. November
 des Jahres tausend acht hundert
 zwei und fünfzig zu Horn, Kreis
 Hamm, wohnhaft zu Linde.

Sohn des Fabrikarbeiters Jakob Hermann Jacobs
 und der gewerbetlosen Hausfrau Johanna
 geb. Hollweg, gestorben,
 wohnhaft
 zu Linde.

2. die Fabrikarbeiterin Frau Openbach

der Persönlichkeit nach

er kannt,
 evangelischer Religion, geboren den 10. April
 des Jahres tausend acht hundert
 neun und fünfzig zu Burbach,
 wohnhaft zu Burbach.

Tochter des Fabrikarbeiters Heinrich
 Openbach und der gewerbetlosen Hausfrau
 Johanna geb. Peters, gestorben,
 wohnhaft
 zu Burbach.

Langenfeld (Rhld.), den
 16. März 1959
 Der Ehemann
 Richard Jacobs
 Ist am 6. Juni
 1926 in Karlsruhe
 (Standesamt Langenfeld (Rhld.))
 Nr. 84 (1926) verstorben.
 Der Standesbeamte
 In Vertretung

H. Gestorben

Nr. 152 / 1939

St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Richard Jacobs

der Persönlichkeit nach

er kannt,
 100 Jahre alt, wohnhaft zu Linde.

4. der Fabrikarbeiter Josef Openbach

der Persönlichkeit nach

er kannt,
 100 Jahre alt, wohnhaft zu Linderhöhe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Richard Jacobs

Frau Jacobs geb. Openbach

Karl Jacobs

Josef Openbach

Der Standesbeamte.

Unterschrift:

Arrenberg

B.

Nr. 18

Langenfeld am zafu ten
Mai tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Chor-Kapellmeister Julius Wilhelm Balder

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholisch Religion, geboren den zweiten

April des Jahres tausend acht hundert

sechzehn und fünfzig zu Solingen

wohnhaft zu Solingen

Sohn des Salomon Carlsson Ludwig Balder

und der Caroline Louise Carlsson geb. v. v. v.

Rechenbach, wohnhaft zu Solingen

zu Solingen wohnhaft

zu Solingen

2. die Caroline Louise Balder

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholisch Religion, geboren den ersten

April des Jahres tausend acht hundert

sechzehn und fünfzig zu Wohl. h. h. h.

Landwehr, wohnhaft zu Landwehr

Tochter des Julius Wilhelm Balder

und der Caroline Louise Carlsson geb. v. v. v.

Rechenbach, wohnhaft zu Solingen

zu Solingen wohnhaft

zu Landwehr

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Wilhelm Küsing

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Ellerfeld

4. der Landwirth Carl Görtmüller

der Persönlichkeit nach Landwirth Carl Görtmüller

Küsing kannt,

sechzehn und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Scharrenberg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Julius Wilhelm Balder

Caroline Louise Balder geb. v. v. v.

Wilhelm Küsing

Carl Görtmüller

Der Standesbeamte.

Kaar

B.

Nr. 19

Langenfeld am zafu ten
hai tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Leinharder Spiehl

der Persönlichkeit nach

ka kannt,
Kaufmann Religion, geboren den zafuten
bruar des Jahres tausend acht hundert
auf fünfzig zu Immigrath
wohnt zu Langenfeld

Sohn des Salata: Polizeibeamter v. Robert
Spiehl und der verstorbenen Katharina
von Weidenmüller

wohnt wohnhaft
zu Immigrath letztere verstorben

2. die verstarbene Salata Maria Heinhoff

der Persönlichkeit nach

ka kannt,
verstarbener Religion, geboren den zafuten
November des Jahres tausend acht hundert
auf fünfzig zu Widen
wohnt zu Langenfeld

Tochter des verstarbenen Salata: Kaufmann
Salas Heinhoff und der
verstarbenen Maria geborenen Kon-
acker Heinhoff wohnhaft
zu Langenfeld

Langenfeld (Rhld.), den
16. März 1939
Der Ehe-mann
Heinrich Spiehl
Ist am 30. März
1938 in Langenfeld
(Standesamt) Langenfeld (Rhld.)
Nr. 107 1938 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben
Nr. 214 1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leinharder Carl Heide

der Persönlichkeit nach

ka kannt,
Leinharder Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

4. der Leinharder Heide

der Persönlichkeit nach

ka kannt,
Leinharder Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Leinharder

Heinrich Spiehl

Helene Maria Spiehl

Heinhoff

Carl Heide Leinharder

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 10

Langenfeld am einundzwanzigsten Mai tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Leopold Joseph Vollbach

der Persönlichkeit nach _____

_____ kn kannt,
_____ Katholisch Religion, geboren den einundzwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert sechzig und sechzig zu Rheindorf,
_____ wohnt zu Rheindorf.

Sohn des Leopold Joseph Vollbach
und der Maria Theresia Vollbach geb. Wadenpohl,
geb. Wadenpohl, wohnhaft
zu Rheindorf.

2. die Maria Theresia Wadenpohl

der Persönlichkeit nach _____

_____ kn kannt,
_____ Katholisch Religion, geboren den zweizehnten Februar des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Mehlbruch,
_____ wohnt zu Mehlbruch.

Tochter des Leopold Joseph Wadenpohl
und der Maria Theresia Wadenpohl geb. Wadenpohl,
geb. Wadenpohl, wohnhaft
zu Mehlbruch, wohnhaft geb. Wadenpohl.

Die Pflanzung ist am 22. Dezember 1943 in Landerknecht
geb. Wadenpohl (N. Am 1. Lnd. -
Mehndorf Nr. 554/1943.)
Langenfeld, Dm. 3. Januar 1943
Dm. Wadenpohl
In Landerknecht.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leopold Joseph Vollbach
der Persönlichkeit nach _____

_____ kn kannt,
alt und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Mehlbruch.

4. der Leopold Joseph Vollbach

der Persönlichkeit nach _____
_____ kn kannt,
alt und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Mehlingen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Leopold Joseph Vollbach

Joseph Vollbach
Maria Theresia Vollbach geb. Wadenpohl
Peter Wadenpohl
Wadenpohl

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 11

Langenfeld, am fünfzigsten
Mai tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Ludwig Maximilian Jacob Vogel,

der Persönlichkeit nach

kannt,
Katholischer Religion, geboren den zwanzigsten
des Jahres tausend acht hundert
achtundfünfzig zu Hücklenbruch
wohnt zu Richrath

Sohn des hiesigen Fabrikanten: Leopold
Jacob Vogel und der hiesigen
Anna Maria geborenen Kalkbach
beide zuletzt wohnhaft
zu Hücklenbruch

2. die Maria Maximilian Flemm,

der Persönlichkeit nach

kannt,
Katholischer Religion, geboren den zwanzigsten
April des Jahres tausend acht hundert
achtundfünfzig zu Woffhagen
wohnt zu Richrath

Tochter des Fabrikanten: Jakob Johann Flemm
und der hiesigen Maria geborenen
Hückgen
beide wohnhaft
zu Richrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Jakob Johann Flemm,

der Persönlichkeit nach

kannt,
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Richrath

4. der Heinrich Maximilian Wilhelm Reuter

der Persönlichkeit nach

kannt,
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jacob Vogel

Maria Vogel geborene Flemm

Johann Flemm

Wilhelm Reuter

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 88

Langensfeld, am fünfzigsten
Mai tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Kleinwirtssohn Heinrich Holt

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den fünfsten
Februar

des Jahres tausend acht hundert
fiebzig zu Raumbach
Kreis Rotenburg, wohnhaft zu Hücklenbruch

Sohn des Salomon Nikolaus Holm aus
der Hausfrau Elisabeth geb. von
Albrecht

wohnhaft
zu Raumbach, letzter verstorben

2. die Fabrikarbeiterin Johanna Schorn,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
katholischer Religion, geboren den zehnten
April

des Jahres tausend acht hundert
neunzig zu Hücklenbruch,
wohnhaft zu Hücklenbruch

Tochter des Salomon Johann Schorn
aus der Hausfrau Margaretha
geb. Hüller, letzter verstorben

wohnhaft
zu Hücklenbruch

Die Ehefrau Theodora Hoff
geborene Schorn ist am 24.
Februar 1952 in Langensfeld/
Rhld verstorben. Sterbetruch
Nr. 88/1952 Standesamt
Langensfeld/Rhld.
Langensfeld, den 4. März 1952.

Der Standesbeamte
In Verbindung: *W. W.*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Schorn,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
unverheiratet, zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hücklenbruch

4. der Kaufmann Heinrich Holt

der Persönlichkeit nach

er kannt,
verheiratet, zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hahnerberg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Holt

Johanna Schorn

Heinrich Holt

Der Standesbeamte.

Haas

H. Eintr. geboren Nr. 88/19. 29 für

H. Gehirnet Nr. 88/19. 39 für 2. Gr

B.

Nr. 23

Langenfeld am zwanzigsten
Mai tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Nikolaus Heinrich Wilhelm Meuser

der Persönlichkeit nach

 kannt,
evangelische Religion, geboren den unmündlichen
Dezember des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig zu Immigrath
 , wohnhaft zu Immigrath

Sohn des Salomo Nikolaus und Rosina
Heinrich Wilhelm Meuser und der geseh.
Leban Carolin geborenen Stader, wohnhaft
gehorchen Leban wohnhaft
zu Immigrath

2. die Auguste Auguste Budd

der Persönlichkeit nach

 kannt,
evangelische Religion, geboren den Leipziger
November des Jahres tausend acht hundert
sechzehn und fünfzig zu Buntenbach
 , wohnhaft zu Leichlingen

Tochter des Leibknecht Salomo Nikolaus
Leban Carolin und der geseh.
Leban Carolin geborenen Meuser
Leban wohnhaft
zu Leichlingen

2. Gestorben Nr. 244/1911
am 3.6.41, hier

41 20. 2. 1936
21-feld 10 16/1936

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Gemeinde Langenfeld Meuser

der Persönlichkeit nach

 kannt,
zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

4. d. Kaufmann Otto Budd

der Persönlichkeit nach Leipziger

 kannt,
zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Leipziger

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden
Friedrich Wilhelm Meuser
Auguste Meuser geb. Budd
Gustav Meuser
Otto Budd

Der Standesbeamte.

Haas

Tr. 24

Tochter de *Salaita* *Lipaula* *verbaars* *Heipion*
Kirk *aus* *der* *gand* *schlofen* *Libilla* *gabos*
samen *gaben*, *roffans* *gaffoskan*,
letztere *wolthajt*
zu *Kausingen*

H. Gestorben Dr. 467/1943
Zins

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 85

Langenfeld, am zweihundertsechzigsten Mai tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lebenderkaiser Kaiser Pütz

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
_____ Katholischer Religion, geboren den achtzehnten
August des Jahres tausend acht hundert
zweihundertsechzig zu Reusrath
_____, wohnhaft zu Loch

Sohn des Lebenderkaiser Kaiser Pütz
_____ und der ganzalldeser Elisabeth geborenen
Dinnwald, erster gestorben zu Reusrath
singen _____ letztere wohnhaft
zu Loch

2. die Lebenderkaiser Elisabeth Schneider

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
_____ Katholischer Religion, geboren den zweiten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Reusrath
_____, wohnhaft zu Hagelkreuz

Tochter des Lebenderkaiser Kaiser Pütz
_____ und der ganzalldeser Maria geborenen
Schneider

_____ erster wohnhaft
zu Solingen, letztere gestorben zu Leichlingen

Er gestorben am 18. April 1901
in Solingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Musiker Paul Vieth

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Loch

4. der Musiker Carl Kinnel

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Trampelt

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Peter Pütz

Katharina Pütz geb. Schneider

Paul Vieth

Carl Kinnel

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 26

Langenfeld, am zweiundzwanzigsten
Mai tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Maximilian Robert Specht,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
_____ evangelischer Religion, geboren den Erntedankfest
August des Jahres tausend acht hundert
sechzehn und fünfzig zu Rickendahl
_____ , wohnhaft zu Gravenberg,

Sohn des Kaufmanns Julius Robert
Ernst Specht aus der verstorbenen
Marie geborenen Brecht

_____ er kannt, wohnhaft
zu Wiefeldick, letztere zu Brand

2. die Auguste Schulte,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
_____ evangelischer Religion, geboren den Erntedankfest
Oktober des Jahres tausend acht hundert
zwei und sechzig zu Wiescheid
_____ , wohnhaft zu Hadbach

Tochter des Kaufmanns Wilhelm
Schulte aus der verstorbenen Julia
Anna geborenen Knecht

_____ er kannt, wohnhaft
zu Hadbach, letztere ebenfalls geboren

15. Erstgeb. geboren Nr. 1904
am 31. August 1904
in Wald

17. Erstgeb. geheiratet Nr. 400 1941
am 3. Mai 1941 in
Wald

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. er Kaufmanns Robert Wengenroth

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
fünf und sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Gravenberg

4. d. er Kaufmanns Ernst Wirtz

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
sechs und sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hadbach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet:

Robert Specht
Auguste Specht geborenen Schulte
Robert Wengenroth
Ernst Wirtz

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 47

Lungenfeld am viertzigsten ten
Mai tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Heinrich Alfred Heinrich August Hermann
und Hermann, Wilhelm von Legier geboren Schick,
 der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelischer Religion, geboren den viertzigsten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
viertzig zu Revensen,
 wohnhaft zu Immigrath

Sohn des verstorbenen Julius Hermann
und Heinrich Hermann aus der verstorbenen
Leben Maria Josefa geboren Heesche
Wittwe wohnhaft
 zu Revensen

2. die verlebte Luise Auguste Josefa Schra
der
 der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelischer Religion, geboren den vierten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
viertzig zu Gehrden,
 wohnhaft zu Gehrden

Tochter des Julius Hermann und Heinrich
August Schraeder aus der verstorbenen
Leben Maria Josefa geboren
Lamann wohnhaft
 zu Gehrden letzere selbst verstorben

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. verlebte Luise Auguste Schick

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
viertzig Jahre alt, wohnhaft zu Gladbach

4. d. verlebte Luise Auguste Schick

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
viertzig Jahre alt, wohnhaft zu Immigrath

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden
Heinrich August Hermann
Luise Auguste Josefa Schraeder
geb. Schraeder Friedrich Keller
Lambert Hornacker

Der Standesbeamte.

zu Verlobung
Arenberg

mit
gestorben Nr. 47 / 19 29 Gehrden
letzere selbst verstorben

B.

Nr. 48.

Langenfeld am achtundzwanzigsten
Nov tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Carl Jacob Voeres

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholisch Religion, geboren den vierund
zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert
achtundfünfzig zu Hucklenbruch
 _____, wohnhaft zu Hucklenbruch

Sohn des Fabrikanten Fabian Vogelmann
Voeres und der geborenen
geborenen Schmidtberg.

Leidenschaft wohnhaft
 zu Hucklenbruch

2. die Mathilde Maria Elisabeth Wendeck

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholisch Religion, geboren den zwanzigsten
Nov des Jahres tausend acht hundert
achtundfünfzig zu Scheindorf
 _____, wohnhaft zu Hausingen

Tochter des Fabrikanten Friedrich Wendeck
Wendeck und der geborenen
geborenen Wendeck.

Leidenschaft wohnhaft
 zu Hausingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Fabrikant Friedrich Robert Voeres

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hucklenbruch

4. d. Fabrikarbeiter August Voeres

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hucklenbruch

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
 die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
 Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
 hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
 kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Karl Jakob Körb

Maria Elisabeth Voeres geborene Wendeck

Friedrich Robert Voeres

August Körb

Der Standesbeamte.

Leidenschaft

Arrenberg

B.

Nr. 29

Langenfeld, am sechsten
Juni tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer August Kremer

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren den vierten
Juni des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Hecklenbruch
wohnt zu Hecklenbruch

Sohn der Verlebten: Hermann Hermann Kremer
und der verstorbenen Anna Kremer
geborenen Kremer

Lehrer wohnhaft
zu Hecklenbruch

2. die Lehrerin Katharina Wermels
Kirchen

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren den vierten
Juni des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Hecklenbruch
wohnt zu Hecklenbruch

Hecklenbruch

Tochter der Verlebten: Fabrikarbeiter Peter Wermels
und der verstorbenen Anna Wermels
geborenen Weiler, Lehrerin wohnhaft
zu Hecklenbruch

Langenfeld (Rhld.), den
5. September 1956

Die Ehefrau
Katharina Kremer
geborene Wermels
ist am 24. November
1953 in Langenfeld

(Standesamt Langenfeld
(Rhld.))

Nr. 143 (1953) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Schumann
H. Gestorben

Nr. 380 / 1956
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Tassender

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hecklenbruch

4. der Lehrer Johann Gräff

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hecklenbruch

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

H. Ein- ^{Tochter} geboren

Nr. 107 / 1954

St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. 1. x Geheiratet

Nr. 130 / 1939

St. A. Langenfeld (Rhld.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

August Kremer

Katharina Wermels geborene Weiler

Hecklenbruch

Johann Tassender Johann Gräff

Der Standesbeamte.

Kaas

B.

Nr. 30

Langenfeld, am fünf ten
juni tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Julius Tillmanns

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den unten
Maerz des Jahres tausend acht hundert
vier und siebenzig zu Grünscheid, Kreis
gummersbach, wohnhaft zu Gladbach

Sohn des Heinrich Fabrikarbeiter Julius
Tillmanns und der verstorbenen Maria
Sasanna geborenen Klöppel
hier wohnhaft

zu Gladbach

2. die Fabrikarbeiterin Eva Lotterer

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zehn ten
zwanzigsten juli des Jahres tausend acht hundert
vier und siebenzig zu Gladbach
hier wohnhaft zu Gladbach

Tochter des Heinrich Arbeiter Wilhelm Lotterer
und der verstorbenen Carolina geborenen
van Kemmer

hier wohnhaft

zu Gladbach

Langenfeld (Rhld.), den
19. juli 1956
Der Ehemann
Julius Tillmanns

Ist am 17. juli
1956 in Gladbach

(Standesamt Gladbach)

Nr. 198 / 1956) verstorben.

Der Standesbeamte

Oliver

H. Gestorben 28. 11. 64
Nr. 684 / 1964
St. A. Langenfeld (Rhld.)

E. Ein Solm geboren Nr. 103 / 1998
hier

B. 1. x geheiratet Nr. 189 / 1920
hier

B. 2. x geheiratet Nr. 960 / 1954
St. A. Wuppertal - Barmen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Heinrich Julius Josef Jansen

der Persönlichkeit nach

er kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Gladbach

4. d. Heinrich August Lotterer

der Persönlichkeit nach

er kannt,
unten zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Stücklenbruch

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Julius Tillmanns
Eva Tillmanns geborenen Lotterer
Josef Jansen
August Lotterer

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 31

Langerfeld am funf und zwanzigsten
Juni tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Leinwandweber Gustav Bernhardt

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den ersten
zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Bockstiege,
hiesiger Chilge, wohnhaft zu Solingen,
Kornbergstraße No. 47.

Sohn der Verstorbenen Wwe. Johanna Bernhardt
geb. Bernhardt und der verstorbenen
Johanna geb. Maas.

er wohnhaft

zu Kohlentheriecke, hiesiger Chilge

2. die verheiratete Fräulein Johanna Friederich
Hindrichs

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den ersten

März des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu Olden

, wohnhaft zu Langerfeld

Tochter der Verstorbenen Katharina Wilhelmine Hindrichs
und der verstorbenen Fräulein Wilhelmine ge-
bornen Reimar, er wohnhaft

zu Langerfeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der verheiratete Jacob Lippers

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den ersten
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Langerfeld

4. der verheiratete Wilhelm Hindrichs

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den ersten
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Langer-
feld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Gustav Bernhardt
Emilie Johanna Friederich Bernhardt
geb. Hindrichs
Jacob Lippers Wilhelm Hindrichs

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Neuser

B.

Nr. 32

Laugensfeld, am acht und zwanzig ten
Juni _____ tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Julius Heimberger

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
evangelischer Religion, geboren den sechszehn
Juli des Jahres tausend acht hundert
zwei und siebenzig zu Alsfeld
_____, wohnhaft zu Ohligs

Sohn der Salute: Maria Theresia Heimerl
geb. und des verstorbenen Maria Theresia geborenen
Joseph, welcher verstorben,
_____ wohnhaft
zu Alsfeld

2. die verwitwete Sibylla Herz

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten
Februar des Jahres tausend acht hundert
zwei und siebenzig zu Gauspohl
_____, wohnhaft zu Laugensfeld

Tochter der Salute: Kaufmann Major Herz
und des verstorbenen Thier geboren
Wolff, welcher verstorben zu Gauspohl,
_____ wohnhaft
zu Laugensfeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Major Josef Schumacher

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Laugensfeld

4. der verwitwete Jacob Lippens

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
acht und siebenzig Jahre alt, wohnhaft zu Laugensfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Julius Heimberger
Sibylla Heimerl geborene Herz
Josef Schumacher
Jacob Lippens

Der Standesbeamte.

Kaas

Langenfeld, am 17ten
Juli 1877 tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Verführer Peter Pesch

der Persönlichkeit nach

ka kannt,
Katholischer Religion, geboren den 17ten
20ten Februar des Jahres tausend acht hundert
17 zu Nedersheim
17, wohnhaft zu Niedern

Sohn des Verführer Peter Pesch und
der verstorbenen Elisabeth geborenen
der, wohnhaft
zu Hirschberg

2. die verheiratete Wilhelmine geborene Kaumann
der Persönlichkeit nach

ka kannt,
Katholischer Religion, geboren den 17ten
Januar des Jahres tausend acht hundert
17 zu Berghausen
17, wohnhaft zu Langen-
feld

Tochter des Verführer Johann Kaumann und
der verstorbenen Helene
geborenen Horn
17 wohnhaft
zu Langenfeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Verführer Peter Pesch

der Persönlichkeit nach

ka kannt,
17 Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

4. der Verführer August Hansen

der Persönlichkeit nach

ka kannt,
17 Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Pesch
Wilhelmine geborene Kaumann
Anton Griesen
August Hansen

Der Standesbeamte.

Kaas

Langenfeld, am 10. November 1914
7. Juli tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Markmeister Carl Friedrich Paff
 der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren den 1. Januar
1865 des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Werdohl
 wohnhaft zu Immigrath

Sohn des Salz. Major Wilhelm Paff und
 der verstorbenen Marie Johanna ge-
 borenen Leister,
hier wohnhaft
 zu Werdohl

2. die Leinwandweberin Margaretha Kirschbaum

der Persönlichkeit nach bekannt,
Katholischer Religion, geboren den 1. Juni
1865 des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Köln
 wohnhaft zu Immigrath

Tochter des Salz. Majors Johann Peter Kirsch-
baum und der verstorbenen Elisabeth
geborenen Schumacher,
hier wohnhaft
 zu Groß-Königsdorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leinwandweber Robert Engels
 der Persönlichkeit nach bekannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Köln

4. der Leinwandweber Friedrich Schumann
 der Persönlichkeit nach bekannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Köln

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Kapellmeister Robert Engels, daß sie Carl am ersten
April hundert sechzig und sechzig und sechzig und sechzig
Köln geboren und am ersten April hundert sechzig und sechzig und sechzig
in Köln geboren und am ersten April hundert sechzig und sechzig und sechzig
in Köln geboren und am ersten April hundert sechzig und sechzig und sechzig
in Köln geboren und am ersten April hundert sechzig und sechzig und sechzig
in Köln geboren und am ersten April hundert sechzig und sechzig und sechzig

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Carl Friedrich Paff
Margaretha Paff geborene Kirschbaum
Robert Engels Friedrich Schumann

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 35

Langerfeld, am einzigsten ^{ten}
August tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Kaiser Joseph Maximilian Höfer

der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren den ersten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Wolffhagen
Wolffhagen, wohnhaft zu Wolffhagen

Sohn des Salomon Meier und
 der verstorbenen Christine geb. Meier
Sachs

er wohnhaft
 zu Wolffhagen

2. die Christine Elisabeth Müller

der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren den sechsten
Juni des Jahres tausend acht hundert
achtundsechzig zu Richnath
Richnath, wohnhaft zu Richnath

Tochter des Salomon Meier und
 der verstorbenen Christine geb. Meier
Sachs

er wohnhaft
 zu Richnath

H. Gestorben Nr. 128 / 1949
 Hine

Randvermerk

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Kaiser Maximilian Höfer

der Persönlichkeit nach

er kannt,
einzigsten Jahre alt, wohnhaft zu Wolffhagen

4. d. Kaiser Maximilian Höfer

der Persönlichkeit nach

er kannt,
einzigsten Jahre alt, wohnhaft zu Richnath

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
 die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
 Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
 hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
 kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Josef Heinrich Höfer
Christine Elisabeth geb. Müller
Wilhelm Brüggenmann
Wilhelm Hirschfeld

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 36

Langensfeld, am ein und zwanzig ^{ten}
August tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahnarbeiter Jacob Neukaus

der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren den sechszigsten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
und ein und sechzig zu Reuspath
wohnhast zu Wolffhagen

Sohn der Helena: Nikolaus Johann Neukaus
und der verstorbenen Josefa geborenen
Heiffer

er kannt, wohnhast
zu Wolffhagen

2. die verworbene Helena Reuter

der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren den und ein
zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert
zwei und siebenzig zu Berghausen
wohnhast zu Berghausen

Tochter der Helena: Hermann Wilhelm Reuter
und der verstorbenen Elisabeth geborenen
Mayer, westeren verstorben.

er kannt, wohnhast
zu Berghausen

Die Ehefrau ist am 15.
Januar 1952 in Langensfeld
Rhed verstorben. Sterberegister
Nr. 25 1952 Standesamt Langen-
feld Rhed.

Langensfeld, den 15. Januar 1952.

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Ullrich

Kennzahl:
H. Gestorben Nr. 54 / 1954
für

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. er Nikolaus Johann Neukaus

der Persönlichkeit nach

er kannt,
ein und sechzig Jahre alt, wohnhast zu Wolffhagen

4. d. er Hermann Alois Reuter

der Persönlichkeit nach

er kannt,
ein und sechzig Jahre alt, wohnhast zu Berghausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jacob Neukaus
Helena Neukaus geborene Reuter
Hermann Alois Reuter

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 37

Langerfeld, am neunundzwanzigsten
August tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikpfeffer Peter Knipp

der Persönlichkeit nach

kn kannt,

Katholischer Religion, geboren den einund
zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert
vierundfierzig zu Ganspohl
wohnhaft zu Langerfeld

Sohn der Helene: Peter Heinrich Knipp und
der verstorbenen Wilhelmine geborenen Berkam,
welcher gestorben,

lebten wohnhaft
zu Langerfeld

2. die verheiratete Wilhelmine Frese

der Persönlichkeit nach

kn kannt,

evangelischer Religion, geboren den einund
September des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Barmen
wohnhaft zu Langerfeld

Tochter der Helene: Peter Alexander Frese und der
verstorbenen Wilhelmine geborenen Knipp, welcher
in Elberfeld infest, lebten gestorben zu Kaisers
werth und zuletzt wohnhaft
zu Ohligs

Knipp hat am 22. Juli 1911
kräftig geboren
Stück des großherzoglichen
Landgericht in Darmstadt
ist die off zwischen dem
Peter Knipp und der Hel.
Wilhelmine Knipp geborenen
Frese gepflegt worden.

Langerfeld, am 9. August 1911.
Der Kaufmann:
Knipp

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrermeister Wilhelm Steffens

der Persönlichkeit nach

kn kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Langerfeld

4. der Kaufmann Gustav Arrenberg

der Persönlichkeit nach

kn kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Langerfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet:

Peter Knipp

Wilhelmine Knipp geborenen Frese

Wilhelm Steffens

Emst Arrenberg

Der Standesbeamte.

Knipp

Nr. 38

Langenfeld, am zinn ten
September tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Otto Freitag

der Persönlichkeit nach _____

_____ *la Pannt,*

evangelischer Religion, geboren den 25ten

April _____ des Jahres tausend acht hundert

Loai und fieberzig ————— zu Wiescheid

_____, wohnhaft zu *Kirschbaum*

Sohn des *Salisch: Tengelshaus Wilhelm Freitag*

und das gewerkelte Ziffernwerk

Kemper

_____ *baile* wolnyh

zu Kirschbaum

2. Die geworbene Leinwand _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *for* Panm

renewalists Religion, geboren den *Exillar*

August des Jahres tausend acht hundert

Lückens Liebhaber 311 Höherheide

Wohnhaft zu *Köherheide*

Tochter der Placide: Abiakov Evol Kehl aus

des unvollständigen Zusammenhanges

Wetzler

..... *Willa* wolynha

zu Röhrheide

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Lehrercharakter des Lehrers Engels

der Persönlichkeit nach _____

..... *h. Pannt,*

ein fünfzigjährig Jahre alt, wohnhaft zu Kirschbaum

4. Der Fabrikarbeiter Hugo Gräf

der Persönlichkeit nach _____

by Pannt

wonig Lust zu sein im Jahre alt. wohnhaft zu Kirschbaum

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte

hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr

frast des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Mr. Peabody _____

40 *La Longue subserena Will*

Владимир Гурьев

Super Eräl

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 39

Langenfeld, am 30^{ten}
September tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Christian Joseph Wupperfeld

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren den zwanzigsten August

des Jahres tausend acht hundert

zwanzig zu Hausingen

, wohnhaft zu Hausingen

Sohn der Salome Engelmanns Wupperfeld
aus der verstorbenen Maria geborenen Ber-
tram, welcher verstorben,

letzter wohnhaft

zu Hausingen

2. die verwitwete Christiane Wilhelmine Strass

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren den neunten

zwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert

acht zu Turquartieren

bei Moers, wohnhaft zu Grefeld

Tochter der Salome Engelmanns Strass geborenen
aus der verstorbenen Anna geborenen
von Heimes

letzte wohnhaft

zu Grefeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter August Heinrichs

der Persönlichkeit nach

er kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

4. der Fabrikarbeiter Joseph Wilhelm Meurer

der Persönlichkeit nach

er kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte

hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr

kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Christian Johann Wupperfeld

Katharina Adalgunde Wupperfeld geborene Strass

August Heinrichs

Joseph Wilhelm Meurer

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Artenberg.

B.

Nr. 41

Langenfeld, am 21. September
tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Anton Wammhoff
der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren den 18. August
des Jahres tausend acht hundert
ein und siebenzig zu Richrath
wohnhaft zu Ohligs.

Sohn der Helene Elisabeth Wammhoff
und der verstorbenen Elise Wammhoff
geb. Schmitz
wohnhaft zu Ohligs.

zu Götsche
2. die Fabrikarbeiterin Josephine Lenz

der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren den 18. August
des Jahres tausend acht hundert
ein und siebenzig zu Stucklenburg
wohnhaft zu Langenfeld.

Tochter der Helene Elisabeth Lenz
und der verstorbenen Elise Wammhoff
geb. Schmitz
wohnhaft zu Langenfeld.

Langenfeld, den
21. Mai 1953
Der Ehe mann
Anton Wamm-
hoff
ist am 13. Mai
1953 in Solingen
(Standesamt Solingen)
Nr. 919 (1953) verstorben.
Der Standesbeamte
in Vertretung [Signature]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Ernst Serratus

der Persönlichkeit nach

er kannt,
ein und siebenzig Jahre alt, wohnhaft zu Stucklenburg.

4. der Fabrikarbeiter Josef Schlömer

der Persönlichkeit nach er kannt,

er kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Ohligs.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Ant. Wammhoff

Josephine Wammhoff geb. Lenz

Ernst Serratus

Josef Schlömer

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Arrenberg

B.

Nr. 42

Langenfeld, am 23 September 1954 ten
tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Heinrich Wilhelm Brand

der Persönlichkeit nach _____

_____ kn kannt,

Katholischer Religion, geboren den 10. Januar 1904 des Jahres tausend acht hundert

zwei und siebenzig zu Udenbach

wohnhaft zu Udenbach

Sohn des verstorbenen Heinrich Wilhelm Brand und der verstorbenen Gertrud Miller

_____ kn zulagt wohnhaft

zu Udenbach

2. die Fabrikarbeiterin Maria Katharina Servatius

der Persönlichkeit nach _____

_____ kn kannt,

Katholischer Religion, geboren den 10. März 1904 des Jahres tausend acht hundert

zwei und siebenzig zu Hucklenbruch

wohnhaft zu Hucklenbruch

Tochter des verstorbenen Heinrich Wilhelm Brand und der verstorbenen Gertrud Miller

_____ kn zulagt wohnhaft

zu Hucklenbruch

Langenfeld, den 23. Januar 1954

Dr. Ehe mann
Heinrich Wilhelm
Brand

ist am 10. Januar
1954 in Udenbach
jetzt Düsseldorf
(Standesamt Düsseldorf-
Bonnath

Nr. 11 / 1954 verstorben.

Der Standesbeamte

In Vertretung

Vorscheid die Schreib-
weise „Udenbach“
gesetzt geschrieben.

Der Standesbeamte
In Vertretung:

Müller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Conrad Servatius

der Persönlichkeit nach _____

_____ kn kannt,

zwei und siebenzig Jahre alt, wohnhaft zu Hucklenbruch

4. der Mutter Heinrich Wilhelm Brand

der Persönlichkeit nach Heinrich Wilhelm Brand

_____ kn kannt,

zwei und siebenzig Jahre alt, wohnhaft zu Udenbach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte

hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr

kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Wilhelm Brand

Maria Katharina Brand geborene Servatius

Conrad Servatius

Heinrich Brand

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Müller

Tochter
1. Ehe geboren Nr. 94 / 1914
St. A. Düsseldorf: Bonnath

2. Ehe geboren Nr. 183 / 1934
St. A. Düsseldorf: Bonnath

3. Ehe geboren Nr. 129 / 1948
St. A. Bielefeld

4. Ehe geboren Nr. 631 / 1900
Düsseldorf: Bonnath

5. Ehe geboren Nr. 390 / 1926
Düsseldorf: Bonnath

6. Ehe geboren Nr. 14 / 1949
Düsseldorf: Bonnath

B.

Nr. 43

Langenfeld, am 1. September 1946 ten
September tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Herrnmeister August Schäfer

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelisch Religion, geboren den 1. August 1900
des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Burscheid
Burscheid, wohnhaft zu Burscheid

Sohn der Helene Fabrikarbeiter August
Schäfer und der verstorbenen Lisette geb.
Anna Bilsenbach,
er wohnhaft

zu Burscheid

2. die verheiratete Julia Eichborn

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelisch Religion, geboren den 1. Juni 1900
des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Kersath
Kersath, wohnhaft zu Schellhofen

Tochter der Helene Albert Josef Maria
Eichborn und der verstorbenen Luise
geb. Anna Forst,
er wohnhaft

zu Schellhofen

Ein Ehepaar ist am 1. März
1945 in Burscheid geboren.
(N.O. Burscheid Nr. 61/1945.)
Langenfeld, den 6. April 1946.
Der Standesbeamte.
In Anwesenheit:

Stamm

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herrnmeister Wilhelm Forst

der Persönlichkeit nach

er kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Schellhofen

4. der Herrnmeister Otto Schäfer

der Persönlichkeit nach

er kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Burscheid

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet:

August Schäfer

Julia Eichborn geb. Anna Forst

Wilhelm Forst

Otto Schäfer

Der Standesbeamte.

In Anwesenheit

Artenberg

B.

Nr. 44

Langenfeld am zwei ten
Oktober tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kristianus Peter Kristian Michels

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren den ersten März

sechshundert des Jahres tausend acht hundert

sechshundert zu Hilden

, wohnhaft zu Immigrath

Sohn der verstorbenen Elisabeth: Kristian Michels

und der verwitwen Elisabeth: Peter

bornen Loser,

beide zuletzt wohnhaft

zu Hilden

2. die verwitwete Anna Liesendahl

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren den zweiten März

sechshundert des Jahres tausend acht hundert

sechshundert zu Leichlingen

, wohnhaft zu Langenfeld

Tochter der verstorbenen Kristianus: Anna

Liesendahl und der verwitwen Elisabeth: Peter

bornen Körschgen,

beide wohnhaft

zu Langenfeld

Das Paar wurde am 5. April 1942
in der Kirche (Hilden) - Nr. 157/1942
das Paar (Hilden) - Langenfeld
Langenfeld am 7. April 1942.
Das Paar wurde
in der Kirche.

Abm.

Lösung von zwei Worten

ausgeführt

Peter Kristian Michels

Anna Michels geborne

Liesendahl

Carl Michels

Hugo Liesendahl

Haas

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kristianus Peter Michels

der Persönlichkeit nach

bekannt,

unverheiratet sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Immigrath

4. der Kristianus Hugo Liesendahl

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte

hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr

kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden:

Peter Kristian Michels

Anna Michels geborne Liesendahl

Carl Michels

Hugo Liesendahl

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 45

Langenfeld, am 19. Mai 1959
 Oktober tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Jakob Busch

der Persönlichkeit nach

erkannt,

Katholischer Religion, geboren den 19. Juni 1870
 des Jahres tausend acht hundert
 sieben und fünfzig zu Harth,
 wohnhaft zu Feldhausen

Sohn der Verlebten: Kömmerwirths Gertrud Busch
 und der verstorbenen Carolina geborenen
Tischer, wohnhaft zu Harth,
 wohnhaft
 zu Feldhausen

2. die verlebte Anna Kippilla Schauf

der Persönlichkeit nach

erkannt,

Katholischer Religion, geboren den 12. September
 des Jahres tausend acht hundert
 vier und siebenzig zu Berghausen
 wohnhaft zu Wolfhagen

Tochter der Verlebten: Kömmerwirths Peter Schauf
 und der verstorbenen Kristina geborenen
Vinkelhausen,
 wohnhaft

zu Wolfhagen

Langenfeld (Rhld.), den
 19. Mai 1959
 Der Ehe-
 Jakob Busch
 Ist am 9. April
 1911 in Feldhausen
 (Standesamt Langenfeld (Rhld.))
 Nr. 94/1911) verstorben.
 Der Standesbeamte
 In Vertretung

H. Gestorben 16.5.59
 Nr. 181/1959
 St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Kaufmann Felix Ludwig Schultes

der Persönlichkeit nach

erkannt,

fünf und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Gravenberg

4. d. Kaufmann Johann Peter

der Persönlichkeit nach

erkannt,

neun und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Landwehr

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jakob Busch

Anna Kippilla Schauf geborene Schauf

Severin Kippilla

Johann Peter

Der Standesbeamte.

Haas

Langerfeld, am unten ten
October tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Jakob Kirschen

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
_____ Katholischer Religion, geboren den sechszehn
zweiten Februar des Jahres tausend acht hundert
vier und siebenzig zu Nagelkreuz
_____ wohnhaft zu Leichlingen

Sohn der Helene Engelstern Peter Engelstern
Kirschen und der verstorbenen Anna Maria
Engelstern Tafelberg,
_____ wohnhaft

zu Tenneberg, Lebender Lebender
2. die Fabrikarbeiterin Wilhelmine Elisabeth
Burgers, Marin Lebender Burgers
der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
_____ Katholischer Religion, geboren den sechszehn
ten Mai des Jahres tausend acht hundert
vier und siebenzig zu Langerfeld
_____ wohnhaft zu Harth

Tochter der Helene Engelstern Peter Engelstern
Burgers und der verstorbenen Anna Maria
Burgers Wimmer
_____ wohnhaft

zu Harth

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirthschaftsbeamte Peter Wimmer

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
vier und siebenzig Jahre alt, wohnhaft zu Immerath

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Burgers

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
sechszehn Jahre alt, wohnhaft zu Harth

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jacob Kirschen
Marin Lebender Burgers

Peter Wimmer

Wilhelm Burgers

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 47

Langenfeld am Einigsten ten
Oktober tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Kirchenmeister Johann Peter Reichkamp, Wittwer von
Gerhard Meings und Susanna Thiel
 der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren den zwei und
zwanzigsten Maerz des Jahres tausend acht hundert
fünf und fünfzig zu Höfen, bürgerl.
meisterei Schlebusch wohnhaft zu Düsseldorff

Sohn der verstorbenen Salute: Maria Josefine
Reichkamp und der verstorbenen Gerhard
geborenen Prinz

mit zuletzt wohnhaft
 zu Fellenheim, bürgerl. meisterei Schlebusch

2. die verworbene Elisabeth Wadenpohl

der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren den sechs und
zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert
sebenzig zu Trigblach
 wohnhaft zu Trigblach

Tochter der Salute der verstorbenen Peter Wa-
denpohl und der verstorbenen Maria
geborenen Kamp

mit wohnhaft
 zu Trigblach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der verworbene Peter Wadenpohl

der Persönlichkeit nach

er kannt,
sechs und sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Trigblach

4. der Verworfene Matthias Welling

der Persönlichkeit nach

er kannt,
sechs und sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Trigblach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
 die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
 Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
 hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
 kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Johann Peter Reichkamp

Elisabeth Reichkamp geborene Wadenpohl

Peter Wadenpohl

Matthias Welling

Der Standesbeamte.

Haas

Langenfeld, am sechszehn ten
Oktober tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Verarbeiter Emil Funke

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten Oc-
tober des Jahres tausend acht hundert
neun und sechzig zu Wiescheid
 wohnhaft zu Wiescheid

Sohn des Verarbeiters Walter August Funke
und der verstorbenen Christine geborene
von Schmitter,
Er wohnhaft
 zu Wiescheid

2. die verwitwete Maria Strohm

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
neun und sechzig zu Kilbenerstraße,
Königsplatz, wohnhaft zu Feldhausen

Tochter des Verarbeiters Carl August Strohm
und der verstorbenen Caroline geborene
von Pöhlitz,
Er wohnhaft
 zu Feldhausen, letzten Carl August Strohm

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Verarbeiter Karl Brückmann

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
sechzehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Wiescheid

4. der Verarbeiter Ernst Strohm

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
sechzehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Feldhausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
 die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
 Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
 hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
 kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Emil Funke
Maria Funke geborene Strohm
Karl Brückmann
Ernst Strohm

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 49

Kangerfeld, am zwei und zwanzig ten
Oktober tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Liepmann Anton Elsen Wiltmann von
Slipatsch gebornen Becker
der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren den zweiten April
sechszig und einzig des Jahres tausend acht hundert
zu Warringen
wohnhaft zu Vornagen

Sohn der verstorbenen Slipatsch: Färlmar von
und Elsen und der verstorbenen Slipatsch
gebornen Fischer
er kannt, wohnhaft
zu Warringen, letzter zu Vornagen

2. die verworbene Wiltmann von Liepmann gebornen
Winkelhausen
der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren den zweiten
Juni des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Berghausen
wohnhaft zu Götsche

Tochter der verstorbenen Slipatsch: Anton Mel.
selm Winkelhausen und der verstorbenen
von Maria Elisabeth gebornen Löff,
er kannt, wohnhaft
zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Mann Robing
der Persönlichkeit nach

er kannt,
zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Götsche

4. der Kurtale Jungfermann Johann Bürgel
der Persönlichkeit nach

er kannt,
zwei und einzig Jahre alt, wohnhaft zu Götsche

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet:

Anton Elsen
Maria Elsen gebornen Winkelhausen
et Jean Robling
Johann Bürgel

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 50

Langerfeld, am Einundzwanzigsten
Oktober tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Meuß

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren den ersten
zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert
Einundfierzig zu Gese, Kreis
grünthaler Möschen, wohnhaft zu Aufderhöhe

Sohn des Heinrich Nikolaus Johann Meuß
und der verwelbten Catharina geborene
van Schenk

_____ wohnhaft

zu Aufderhöhe

2. die verworbene Anna Kristina Lauff

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren den unverfesten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Opfenbruch
 wohnhaft zu Opfenbruch

Tochter des Heinrich Augustinus Meuß
und der verwelbten Anna geborene
Käfer

_____ wohnhaft

zu Opfenbruch

Langerfeld (Pkt.) den
 4. September 1956

Der Ehe mann
 Wilhelm Meuß

Ist am 29. August
 1956 in Göttingen

(Standesamt Göttingen)

Nr. 1542 (1956) verstorben.
 Der Standesbeamte
 In Vertretung

Meuß

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Fabrikarbeiter Adolf Lauff

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Opfenbruch

4. d. Wasserscheifer Friedrich Meuß

der Persönlichkeit nach Adolf Lauff

_____ kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Aufderhöhe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
 die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
 Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
 hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
 kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Meuß

Anna Kristine Meuß geborene Lauff

Adolf Lauff
Friedrich Meuß

Der Standesbeamte.

Haas

1. Eintr. geboren Nr. 19. 17
 Göttingen
 2. AY getraut Nr. 159/19. 49
 Göttingen

B.

Nr. 51

Langerfeld, am unserer zwanzigsten
Oktober tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Feuerwache Franz Klimck

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
Katholischer Religion, geboren den sechszehnten
September des Jahres tausend acht hundert
zwei und sechzig zu Klein. Un-
terberg, wohnhaft zu Kämpfe

Sohn der Helene: Feuerwache Peter Klimck
und der verwitweten Margarete geborene
von Schumann,

_____ beide wohnhaft
 zu Spirit

2. die verwitwete Maria Helena Goebel

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
Katholischer Religion, geboren den zweiten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
vier und sechzig zu Reusath
 _____, wohnhaft zu Kämpfe

Tochter der Helene: Maria Wilhelm Goebel
und der verwitweten Margarete geborene
von Scherf,

_____ beide wohnhaft
 zu Kämpfe

H. Gestorben Nr. 1183.../1949
 am 15. September 1949
 St. A. Solingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. von Friedrich Heinrich Scherf

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kämpfe

4. d. verwitwete Jacob Lipgens

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langerfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
 die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
 Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
 hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
 kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Franz Klimck

Maria Helena Klimck geborene Göbel

Friedrich Scherf

Jacob Lipgens

Der Standesbeamte.

zu Reusath

Arenberg

B.

Nr. 52

Langenfeld, am unter zwanzigsten
Oktober tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Otto Feldmann

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

_____ katholischer Religion, geboren den ersten Okto-
ber des Jahres tausend acht hundert

neun und siebenzig zu Burscheid

_____ , wohnhaft zu Richnath

Sohn der verstorbenen Wider Hilgert Feldmann
und der unverbliebenen Justine geborenen
Langenberg,

_____ erster wohnhaft

zu Richnath, letztere Josephine geborene

2. die unverbliebene Josephine Ziskoven

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

_____ katholischer Religion, geboren den vierten
April des Jahres tausend acht hundert

zwei und siebenzig zu Rheindorf

_____ , wohnhaft zu Richnath

Tochter der verstorbenen Wider Hilgert Feldmann
und der unverbliebenen Justine geborenen
Lukas,

_____ zweite wohnhaft

zu Rheindorf

Langenfeld (Rhld.) den
8. März 1958
Die Ehe frau
Josephine Feldmann
geborene Ziskoven
ist am 17. Juli
1936 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 186 (1936) verstorben.
Der Standesbeamte
St. Bezeichnung

Ehemann

H. Gestorben 6. 3. 58

Nr. 105 / 1958

St. A. Langenfeld (Rhld.)

B. Ein- geboren Nr. 320 / 1914
27. 10. 1914 junior

B. geheiratet Nr. 92 / 1943
11. 8. 43 Opelzen

H. Ein- Tochter geboren

Nr. 127 / 1906

St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Geheiratet

Nr. 11 / 1939

St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Polier Heinrich Rotterdam

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

zwei und siebenzig Jahre alt, wohnhaft zu Richnath

4. Der Fabrikarbeiter Hilgert Feldmann

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Richnath

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte

hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr

kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet:

Otto Feldmann

Josephine Feldmann, geborene Ziskoven

Heinrich Rotterdam

August Feldmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wernberg

B.

Nr. 53

Langenfeld am 17 ten
November tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Leferr Carl Wilhelm Mising

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den 17 ten
August des Jahres tausend acht hundert
ein und siebenzig zu Dortmund
 _____, wohnhaft zu Elberfeld

Sohn der Helene Zimmermann Mising
Mising und der verstorbenen Helene von
braun Quandel, erster gestorben,
 _____ lebt wohnhaft
 zu Dortmund

2. die verworbene Helene Pauls

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

_____ evangelischer Religion, geboren den 17 ten
September des Jahres tausend acht hundert
ein und siebenzig zu Köln
 _____, wohnhaft zu Landwehr

Tochter der Helene Mising und der verstorbenen Helene von
braun Quandel, erster gestorben,
 _____ lebt wohnhaft
 zu Landwehr

Gr 1:
 H. Gestorben Nr. 211 / 19. 2. 8
 Frankfurt a. Main

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leferr Carl Mising

der Persönlichkeit nach Carl Mising
Kindrichs er kannt,
ein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Forstchen

4. der Leferr Carl Mising

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

ein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Forstchen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
 die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
 Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
 hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
 kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Carl Wilhelm Mising
Helene Mising von braun Quandel
Carl
Carl Mising

Der Standesbeamte.

Kaas

B.

Nr. 54

Langenfeld, am vier ten
November tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Leinwandfabrikant Jacob Griesel

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

reformirter Religion, geboren den sechsten zwanzigsten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Böddiger,
Kreis Hildesheim, wohnhaft zu Langenfeld

Sohn des Salzschmelzer Hermann Griesel
und der verstorbenen Elisabeth
Weser geborenen Klose,

früher wohnhaft

zu Böddiger

2. die Leinwandfabrikant Johanna Körze

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

reformirter Religion, geboren den sechsten zwanzigsten
Mai des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Cassel
wohnhaft zu Cassel

Tochter des Salzschmelzer Samuel Friedrich
Körze und der verstorbenen Anna
geborenen Berndt, wohnhaft
zu Cassel

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leinwandfabrikant Wilhelm Heinrichs

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

4. der Leinwandfabrikant Franz Rauch

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Jacob Griesel

Elisabeth Johanna Griesel geborene Körze

Wilhelm Heinrichs

Franz Rauch

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Arrenberg

B.

Nr. 55

Langenfeld, am 15^{ten}
November tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Wagner Josef Reinartz

der Persönlichkeit nach

er kannt,

katholischer Religion, geboren den 15^{ten} März

des Jahres tausend acht hundert

neun und fünfzig zu Reusrath

, wohnhaft zu Hausingen

Sohn der Eheleute: Heinrich Peter Reinartz
und der verstorbenen Anna geborenen
Becker,

beide wohnhaft

zu Hausingen

2. die verstorbenen Maria Catharina Missing

der Persönlichkeit nach

er kannt,

katholischer Religion, geboren den 12^{ten} Februar

des Jahres tausend acht hundert

neun und fünfzig zu Breijell

, wohnhaft zu Hausingen

Tochter der Eheleute: Heinrich Peter Anton
Missing und der verstorbenen Maria Sibylla
geborenen Krucken,

erstere wohnhaft

zu Bracht, letztere verstorben zu Breijell

Der Ehemann ist am 28.
Mai 1947 in Langenfeld-
Reusrath verstorben.

(Standesamt Langenfeld
Sterbe Buch Nr. 313/1947).

Langenfeld, den 31.

Dezember 1948.

Der Standesbeamte

In Vorlesung:

Wittich

H. Gestorben Nr. 491/1948
Linn

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Verheiratheter Friedrich Carl Moog

der Persönlichkeit nach

er kannt,

sechszehn und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Reusrath

4. der Verheirathete Wilhelm Heinrichs

der Persönlichkeit nach

er kannt,

einundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Josef Reinartz
Maria Catharina Reinartz geborenen Missing
Friedrich Carl Moog
Wilhelm Heinrichs

Der Standesbeamte.

Haas

H. Eln. d. Eln. geboren Nr. 236/1909
Linn

H. Eln. d. Eln. geboren Nr. 47/1942
Linn

Mr. 56

Langensfeld, am 17. März 1877
 Sonntag, den 17. März 1877.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. Der *Substratmaterial* *zöfaff* *Schiefer*

der Persönlichkeit nach

berkannt,
katholischer Religion, geboren den 27. April 1807
Maers des Jahres tausend acht hundert
sieben und siebenzig zu Ohligs.
, wohnhaft zu Feldhausen

Sohn der Maler: Christianus Josephus
Schiefer und der gewöhnlichen Inschriften
gehörten Schmiedberg
zu Feldhausen, letzter gewöhnlich zu Ohligs

2. Die gewählte *flüchtige* Merkels

der Persönlichkeit nach

Katholischer Religion, geboren den fünf und
zwanzigsten October des Jahres tausend acht hundert
sechzig und siebenzig zu Bechlenberg
, wohnhaft zu Leichlingen

Tochter der Gläubig: Johann Benjamin
Kunkels, um das unverblühte Einfließen zu
kommen Müller, vorher gestorben, —
Lebten wohnhaft
zu Leichlingen —

Langenfeld (Rhld.), den
20. Juni 1961
D. H. Ehefrau
Elisabeth Schlier
geborene Kneubel
ist am 20. Juni
1961 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 252 / 1961) verstorben.
Der Standesbeamte
Dr. Götting

Ehemann
H. Gestorben 30. 1. 65
Nr. 67 / 1965
St. A. Langenfeld (Rhld.)

B. Ein Sohn geboren am 198/1912

geheiratet ist. 129. / 11. 41.
6 Dezember 1941 hier.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Das *Expositionsmuseum* fürst. Hohenz.

der Persönlichkeit nach.

_____ *be* Fannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Feldhausen*

4. Der Leiter des Vereins Jacob Schmitz

der Persönlichkeit nach Ludwig Julius von Kohn
_____ nur kannt,
einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Leichlingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

[illegible]

Vorgelesen, genehmigt und *Unterzeichnet*:

Josef Gieseler
 Gieseler'sche'sches gabelndes Handbuch
 Ernst Strahn
 Jacob Schmitz
 Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 57

Langerfeld, am Ein und zwanzig ten
November tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Heirathsmann Wilhelm Fischer, Wittwer von der
von Maria Schwarz und Margaretha Altenbach

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

_____ Katholischer Religion, geboren den ein und zwanzig
sten December des Jahres tausend acht hundert
sech und vierzig zu Bürrig
_____ , wohnhaft zu Bürrig

Sohn des verstorbenen Helmut Holzschneider
Adolf Fischer und der verstorbenen Luise
von Maria geborenen Bertram

_____ keine zuläßt wohnhaft
zu Bürrig

2. die verworbene Wittwe des Fabrikarbeiters
Robert Spieth, Nymel geborenen Kimmert

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

_____ Katholischer Religion, geboren den fünfzigsten
ten August des Jahres tausend acht hundert
sech und vierzig zu Immigrath
_____ , wohnhaft zu Immigrath

Tochter des verstorbenen Helmut Walter Kimmert
Kimmert und der verstorbenen Anna Luise
geborenen Katz

_____ keine zuläßt wohnhaft
zu Immigrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der verworbene Heirathsmann Richard

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

sech und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Immigrath

4. der Heirathsmann Adolph Fischer

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

ein und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Bürrig

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Wilhelm Fischer

August Engel geborenen Kimmert

Heinrich Diefenbach

Adolph Fischer

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Clarenberg

Langenfeld, am zehn und zwanzigsten ten
November tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Otto Nettelbeck

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zwei und zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Weide, Kreis
unterm Leichlingen, wohnhaft zu Feldhausen

Sohn der Salute Fabrikarbeiterin Ludivine
Nettelbeck und der verstorbenen Dorthea van
der Heide

er kannt, wohnhaft
zu Feldhausen

2. die Christiane Marie Schiefer

der Persönlichkeit nach

er kannt,
katholischer Religion, geboren den zweiten Januar des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Kollenderstraße
Kirchheim Obliß, wohnhaft zu Feldhausen

Tochter der Salute Kirchheimerin Josephine Schiefer
und der verstorbenen Christiane Schiefer geb.
von Schmiedberg

er kannt, wohnhaft
zu Feldhausen, Lehmann geboren zu Obliß

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeugener Lehrer Heinrich

der Persönlichkeit nach

er kannt,
zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Feldhausen

4. der Fabrikarbeiter Jacob Gerken

der Persönlichkeit nach

er kannt,
zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Leichlingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Otto Nettelbeck
Maria Nettelbeck geb. von Heide
Ernst Schiefer
Jacob Gerken
Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 59

Langersfeld, am sieben und zwanzigsten
November tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Erwald Schmitt

der Persönlichkeit nach

Erwald Schmitt, kannt,
evangelischer Religion, geboren den aufsechsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
zwei und sechzig zu Heiligen
feld, wohnhaft zu Langersfeld

Sohn der Eheleute Weber Carl August Schmitt
und der verstorbenen Frau Auguste geborenen
von Windgähler,

evangelischer Religion, wohnhaft
zu Heiligenfeld, letzter Aufenthalt zu Langersfeld

2. die Fabrikarbeiterin, Wilhelmine Elisabeth
geb. Heinrichs, Frau geborenen Knecht

der Persönlichkeit nach

Wilhelmine Knecht, kannt,
evangelischer Religion, geboren den vierten
Februar des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Markneudorf, Kreis
gemeinsamer Hohenstadt, wohnhaft zu Langersfeld

Tochter der Eheleute Fabrikarbeiter Julius Knecht
und der verstorbenen Frau geborenen Groß,
evangelischer Religion, wohnhaft
zu Hausingen, letzter Aufenthalt zu Langersfeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Müller

der Persönlichkeit nach

Wilhelm Müller, kannt,
evangelischer Religion, geboren den
zweiten März des Jahres tausend acht hundert
neunzig zu Langersfeld

4. der Müllermeister Adolf Klop

der Persönlichkeit nach

Adolf Klop, kannt,
evangelischer Religion, geboren den
zweiten März des Jahres tausend acht hundert
neunzig zu Langersfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Erwald Schmitt
Frau Wilhelmine geborenen Knecht
Wilhelm Müller
Adolf Klop

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 60

Langenfeld, am Erntedankfest
November tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Weber Wilhelm Herz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den ersten
Mai des Jahres tausend acht hundert

zwei und siebenzig zu Berghausen
wohnhaft zu Richrath

Sohn der Helene Mathyer Simon Herz und
der gewarblenen Anna geborenen Metzger

evangelisch wohnhaft
zu Richrath, letzter Einwohner

2. die Meisterin Anna Wier

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den ersten
Februar des Jahres tausend acht hundert

zwei und siebenzig zu Immigrath
wohnhaft zu Immigrath

Tochter der Helene Gaudemann Hermann
Wier und der gewarblenen Anna ge-
borenen Wolff

evangelisch wohnhaft
zu Immigrath

I
Ihre Nachbarn beglaubigen für jetzt
nach der Heirat von 17.
August 1938 in der Heimat
Heimat „Hrath“

Langenfeld, den 31. Juni 1941.

Der Standesbeamte
in Vertretung

Alban

Der Standesbeamte vom 21. 6. 1941
über den zusätzlichen Voraussetzungen
„Israel“ wird hiermit gemäß
§ 6 Abs. 1 d. V. d. Z. F. d. H. G.
vom 16. 2. 48 gelöscht.
Langenfeld, 31. Januar 1951
Der Standesbeamte
in Vertretung

II
Ihre Nachbarn beglaubigen für jetzt
nach der Heirat von 17. August
1938 in der Heimat
„Tara“

Langenfeld, den 31. Juni 1941.

Der Standesbeamte
in Vertretung

Alban

IV
Der Standesbeamte vom 24. 6. 1941
über den zusätzlichen Voraussetzungen
„Tara“ wird hiermit gemäß
§ 6 Abs. 1 d. V. d. Z. F. d. H. G.
vom 16. 2. 48 gelöscht.
Langenfeld, 31. Januar 1951
Der Standesbeamte
in Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Walter Sigmund Herz

der Persönlichkeit nach bekannt,

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Richrath

4. der Mathyer Mary Mejer

der Persönlichkeit nach bekannt,

zwei und siebenzig Jahre alt, wohnhaft zu Richrath

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet

Wilhelm Herz

Lena Herz geborene Wier

Sigmund Herz

Chara Mejer

Der Standesbeamte.

Haas

V.
Der Standesbeamte, Weber Wilhelm Herz,
ist durch den seit 10. Oktober 1951
rechtskräftigen Beschluß des Land-
gerichts Opladen (B II 73-74/51)
vom 5. April 1951 für tot er-
klärt worden. -
Als Zeitpunkt des Todes ist der
24. Juli 1942 festgestellt worden.
Langenfeld, den 24. Januar 1952
Der Standesbeamte
in Vertretung

VI.
Die Ehefrau, Käthe Lina
Herz geborene Wier, ist durch den
seit 10. Oktober 1951 rechtskräftigen
Beschluß des Landgerichts Opladen
(B II 73-74/51) vom 5. April 1951
für tot erklärt worden. -
Als Zeitpunkt des Todes ist der
24. Juli 1942 festgestellt worden.
Langenfeld, den 24. Januar 1952
Der Standesbeamte
in Vertretung

B.

Nr.

am

ten

tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

Gegenwärtiges hiesiges Register zur Aufzeichnung der Eheschl. Nr. 10000 für das Jahr 1897 wurde heute mit der Urkunde fünfzig vom fünfzigsten November vor dem hiesigen Standesbeamten zur Aufzeichnung der Eheschl. Nr. 10000 abgeschrieben.

Langenfeld, den ersten Januar, 1898 acht und neunzig.

Der Standesbeamte:

Haas